

## Nachruf für Professor Dr. med. Werner Ries



Dr. med. Werner Ries ist am 26. Mai 2007 nach langem schweren Leiden im Alter von 86 Jahren gestorben. Die deutsche Innere Medizin, insbesondere die Gerontologie, verliert mit ihm einen international renommierten Internisten und Gerontologen, ausgewiesenen Hochschullehrer und Wissenschaftler. Als Schüler von Max Bürger ist es ihm gelungen, dessen Vorstellungen von der Gerontologie weiter zu entwickeln und in den medizinischen Betreuungsalltag umzusetzen. Werner Ries wurde am 20.03.1921 in Nürnberg geboren. Nach dem Medizinstudium in Würzburg und Leipzig promovierte er 1945 und absolvierte seine Facharzt-

ausbildung für Innere Medizin an der Medizinischen Universitätsklinik Leipzig unter dem Direktorat von Professor Dr. Max Bürger. Nach der Habilitation 1956 erfolgte 1969 die Ernennung zum ordentlichen Professor für Innere Medizin und Gerontologie an der Universität Leipzig. Mit Engagement und Zielstrebigkeit gründete er in dieser Zeit die Gerontologische Abteilung der Medizinischen Klinik und widmete sich seinem Hauptforschungsgebiet, der Adipositas und dem Stoffwechselgeschehen der Gerontologie. Seine Verdienste um die Entwicklung der Altersforschung sind unbestritten, sein persönlicher Anteil bei der Gründung der Gesellschaft für Altersforschung der DDR, deren erster Vorsitzender er wurde, und seine Mitarbeit als Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Gerontologie sind hervorzuheben. Darüber hinaus wurde er zum Leiter der Sektion Geriatrie der Gesellschaft für Gerontologie der DDR ernannt. 1992 führte der engagierte Humanist die beiden deutschen Gerontologiegesellschaften zur Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie zusammen und wurde Tagungspräsident ihres ersten gesamtdeutschen Kongresses.

Sein wissenschaftliches Werk umfasst elf Monographien und Lehrbücher, zehn Buchbeiträge, 225 Publikationen in Fachzeitschriften und 130 Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen. Er war ordentliches Mitglied der Sächsischen Aka-

demie der Wissenschaften und Leiter der Arbeitsgruppe Biologisches Altern. Neben seiner hervorragenden wissenschaftlichen Arbeit und seinem Engagement als Arzt für den älteren und alten Menschen hat Werner Ries sich als Hochschullehrer in seiner über 34-jährigen Lehrtätigkeit in unserer Universität bewährt und viele Ärztegenerationen fachkompetent und in humanistischem Sinne ausgebildet. Viele Studenten und Doktoranden verdanken ihm die Hinführung zu einer Ganzheitsbetrachtung der Inneren Medizin. Aus seinem umfangreichen wissenschaftlichen Werk sind hervorzuheben die Entwicklung zur Bestimmung des biologischen Alters sowie die umfangreiche Längsschnittuntersuchung zum Alternsvorgang in der Leipziger Bevölkerung.

Geachtet von der gesamten Ärzteschaft unseres Landes fand er auch Anerkennung in zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen: darunter das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Außerdem war er Mitglied und Ehrenmitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Fachgesellschaften. Die große Anzahl seiner Schüler, Mitarbeiter, Kollegen und Wegbegleiter gedenken seiner in großer Dankbarkeit. Sie werden ihn als stillen, feinen Menschen und engagierten Arzt, Wissenschaftler und Hochschullehrer in Erinnerung behalten.

Joachim Schauer  
im Namen der Internisten der Universität  
Leipzig